

Jahresbericht 2023

Pro Senectute Wil & Toggenburg



Kantonale Alterspolitik

„Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten“

Der demografische Wandel stellt die Gesellschaft vor Herausforderungen, eröffnet aber auch Chancen. Die Menschen im Pensionsalter sind individueller unterwegs und wünschen sich auch entsprechende Angebote, um ihren Interessen nachgehen zu können.

Auch das Älterwerden verändert sich. Viele ältere Menschen sind fit und gesund. Sie sind aktiv, oft unterwegs und setzen sich für die Gesellschaft ein, z. B. in einem Verein, beim Enkelkinder hüten oder in der Freiwilligenarbeit. Dies bringt neue Kontakte, Strukturen und Schwerpunktthemen im Alltag. Beim Älterwerden können aber auch gesundheitliche Probleme entstehen, für die wir als Gesellschaft Lösungen brauchen.

Mit zunehmendem Alter kann sich der Bedarf an Unterstützung durch Angehörige, Freiwillige oder Fachstellen verändern. Der Alltag von älteren Menschen kann erleichtert werden, wenn die verschiedenen Hilfssysteme aufeinander abgestimmt sind und sich ergänzen. Oft kann so ein Heimeintritt verhindert oder hinausgezögert werden und auch dem Wunsch der Betroffenen entsprochen werden, möglichst lange zu Hause wohnen bleiben zu können.

Die Gemeinden wollen mit der Alterspolitik diese Herausforderungen angehen und die Chancen und Möglichkeiten für Lösungen nutzen. Kanton und Gemeinden haben deshalb im 2022 gemeinsam neue Gestaltungsprinzipien für die Alterspolitik erarbeitet. Gestützt auf den Leitsatz **«Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten»** dienen sie dem Kanton und den Gemeinden als Grundlage für die Weiterentwicklung der Alterspolitik.

Das gemeinsame Ziel ist, dass alle Menschen im Alter am Leben der Gesellschaft teilhaben können. Sie sollen selbst bestimmen, wie sie leben möchten, damit sie möglichst gesund älter werden und auch im Alter eine gute Lebensqualität haben. Die Alterspolitik ist somit eine Aufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft. Im Leitbild sind sechs Bereiche (Handlungsfelder) festgehalten, zudem vier zentrale Aspekte, sogenannte **«Gestaltungsprinzipien»**.

Das Altersleitbild beschreibt Möglichkeiten und Lösungsansätze, welche von den im Altersbereich tätigen Akteurinnen und Akteuren umgesetzt werden könnten. Damit soll eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Angebotsgestaltung im Kanton St. Gallen gefördert werden.



Die Abbildung sowie die Textauszüge stammen aus der Broschüre «Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten; Gestaltungsprinzipien der Alterspolitik des Kantons St. Gallen» (Herausgeberschaft: Amt für Soziales Kanton St. Gallen; Amt für Gesundheitsvorsorge Kanton St. Gallen; Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Präsidenten).

Noch offene Fragen? Lesen Sie hier weiter: www.sg.ch/gesundheit-soziales/soziales/alter/alterspolitik



Vorwort

Der Kanton St. Gallen hat seit 2022 ein neues Altersleitbild. Um dieses zielgerichtet umsetzen zu können, sind gemäss dessen Motto **«Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten»** alle Akteurinnen und Akteure im Altersbereich gefordert.

Pro Senectute ist eine dieser Akteurinnen. Wir unterstützen die Ziele der Alterspolitik, orientieren uns an deren Gestaltungsprinzipien und leisten seit Jahren einen wichtigen Beitrag für die ältere Bevölkerung. Dazu gehören verschiedene Angebote im Kurswesen und Dienstleistungen wie z. B. Haushilfe.

Pro Senectute kennt zudem die Potentiale der älteren Menschen. Wir setzen uns seit Jahrzehnten aktiv dafür ein, deren Ressourcen im Rahmen des Sozialzeit-Engagements zu nutzen.

Pro Senectute sieht sich mit dem neuen Altersleitbild aber auch gefordert, die eigenen Angebote weiter zu entwickeln und sich in Koordination mit anderen Akteuren den sich wandelnden Herausforderungen anzupassen. Die älter werdenden Menschen sowie die gemeinsame Gestaltung ihres **Sozialraums** stehen für uns dabei stets im Mittelpunkt.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick, welche Dienstleistungen die Regionalstelle im letzten Jahr erbracht hat.

Martha Storchenegger
Präsidentin des Regionalkomitees

Pro Senectute setzt sich für die soziale Grundversorgung ein. Sie orientiert sich dabei an den Themen und Prinzipien des kantonalen Altersleitbildes.

Wir versuchen mit unseren Angeboten die persönlichen und sozialen Ressourcen der Betroffenen und deren Umfeld zu erhalten, zu unterstützen und zu stärken. Mit den Angeboten aus dem Bereich «Begegnung und Austausch» fördern wir präventiv die Gesundheit und **soziale Teilhabe**. Mit «Hilfe und Betreuung» und «Information und Beratung» sind wir Ansprechpartnerin, helfen im Alltag, entlasten Angehörige und ermöglichen so das Wohnen zu Hause.

Unsere Regionalstelle kann sich aktuell auf über 340 Freiwillige verlassen, die sich im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements für **«Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten»** einsetzen. Diese gehören nebst den Angehörigen wohl zu den wichtigsten Akteurinnen und Akteuren, die im Altersbereich tätig sind. Wir bedanken uns für ihr Engagement!

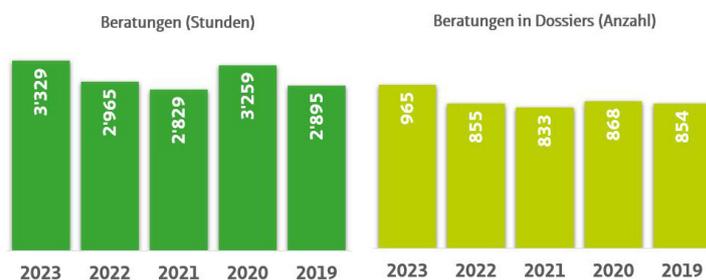
Peter Baumgartner
Stellenleiter

Information und Beratung

Sozial- und Fachberatung

Die Regionalstelle bietet unentgeltlich **Beratung** für Menschen im AHV-Alter und deren Angehörige. Dies ist möglich, weil die Gemeinden mit entsprechenden Leistungsvereinbarungen das Angebot mitfinanzieren. Frühzeitige und umfassende Informationen und Beratungen bei zunehmend komplexeren Fragestellungen helfen, die richtigen Entscheide zu treffen.

Die Anfragen haben im vergangenen Jahr deutlich zugenommen. Die Problemlagen der Betroffenen waren wie in den Vorjahren sehr vielfältig. Im Vordergrund stehen oft Fragen zur **finanziellen Sicherheit** und zu Sozialversicherungen.



Weitere Angebote

Die Regionalstelle bietet zusätzliche **Beratung** und **Betreuung** im Alltag an. Im **Administrativen Dienst** gehen freiwillige Mitarbeitende gezielt zu Betroffenen nach Hause (oder ins Heim), wenn diese zwar noch urteilsfähig sind, aber beim Zahlungsverkehr, bei Korrespondenz usw. Hilfe benötigen. Im **Steuerklärungsdienst** werden kompetente Mitarbeitende vermittelt, welche beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen.

Unter **Auskünfte und Triage** informieren die Fachpersonen zielgerichtet Betroffene oder Angehörige, wenn diese keine umfassende Beratung, sondern vor allem Adressen und Kontakte benötigen.

Um in Notsituationen die **ökonomische Sicherheit** zu gewährleisten, wurden auch wieder **Finanzhilfen** aus Bundesmitteln organisiert, z. B. für Brillenanschaffungen, Umzüge oder Hilfsmittel.

In fast allen Gemeinden sind Freiwillige als **Ortsvertretungen** im Einsatz. Sie sind eine Form von Nachbarschaftshilfe und leisten bei älteren Menschen Kontaktbesuche, u. a. bei deren Geburtstagen.

	2023	2022	2021	2020	2019
Administrative Dienste	73	75	71	73	63
Steuerklärungen	534	540	510	535	531
Auskünfte und Triage	1'369	1'547	2'305	2'002	1'165
Finanzhilfe an Personen	71	49	65	65	53
Kontaktbesuche	1'222	1'094	896	792	1'053

Hilfe und Betreuung

Haushilfe, Betreuung und Entlastung

Ältere Menschen wollen möglichst lange selbständig zu Hause wohnen bleiben können. Oft ist dies dank Betreuung durch Angehörige oder durch Nachbarschaftshilfe möglich. Manchmal reicht dies aber nicht mehr und ergänzende Formen an **Betreuung** und Hilfen im Alltag sind erforderlich.

Die Regionalstelle bietet diese wichtige Unterstützung schon seit Jahren im Auftrag der Stadt Wil, der Gemeinde Uzwil und der Gemeinde Kirchberg an.

Seit 2023 hat Pro Senectute auch den Auftrag von den Vertragsgemeinden der Spitex Region Uzwil, die Haushilfe bei älteren Menschen zu übernehmen. Schrittweise wurde diese in den Gemeinden Jonschwil, Lütisburg, Zuzwil, Oberbüren und Niederhelfenschwil von der Spitex Region Uzwil abgelöst. So ist die Anzahl an Kundinnen und Kunden im letzten Jahr deutlich gestiegen. Im Frühling 2024 übernehmen wir auch die Haushilfe für ältere Menschen aus der Gemeinde Oberuzwil.

Diese Übergabe der Haushilfe von der Spitex Region Uzwil an Pro Senectute ist ein ausgezeichnetes Beispiel einer gelungenen Koordination und Gestaltung der **Beratung, Betreuung und Pflege im Alter** durch zwei verschiedene Akteurinnen vor Ort.

Unsere Haushilfe wurde 2023 von über 140 Haushelferinnen und Haushelfer geleistet. Diese sind im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements tätig und entschädigt. Sie unterstützen die Betroffenen zu Hause bei den Haushaltsarbeiten, beim Einkaufen, beim Kochen, begleiten an Termine, leisten Betreuung zur Entlastung von Angehörigen und ermöglichen soziale Kontakte. Das Angebot ist auch deshalb bei älteren Menschen beliebt, weil regelmässig dieselbe Person zu Hause im Einsatz ist und so eine verlässliche und kontinuierliche Unterstützung bietet. Es ist den Leiterinnen wichtig, die passende Mitarbeiterin oder den passenden Mitarbeiter zur Kundin oder zum Kunden zu vermitteln, beide entsprechend zu begleiten und so eine optimale Betreuung zum Wohle des älteren Menschen zu gewährleisten.

Haushilfe ganze Region (Stunden)

Haushilfe Kundinnen/Kunden (Anzahl)



Zusätzliche Haushelferinnen und Haushelfer gesucht!

Wir sind weiterhin auf der Suche nach zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sozialzeit-Engagement. Sind Sie in den nebenan erwähnten Gemeinden wohnhaft und wollen älteren Menschen in ihrem Alltag Unterstützung bieten? Wollen Sie sinnstiftend unterwegs sein, sich engagieren und viel Wertschätzung erhalten? Werden Sie Teil unseres Teams!

Werden Sie Teil des Teams:

Erfahren Sie jetzt unverbindlich mehr.

Rufen Sie Frau Agnes Heiniger-Gmür an:

071 913 87 89

oder schreiben Sie eine E-Mail an:

agnes.heiniger@sg.prosenectute.ch



Ich mache Älteren Freude und mir auch.

Céline Z., Wil SG

Wissen und Erfahrung

«Gutes Alter(n) gemeinsam aktiv gestalten» fordert von den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren des Altersbereichs, dass sie ihr vorhandenes Fachwissen einbringen und sich zugunsten der Betroffenen vernetzen. Auch unsere Regionalstelle ist Teil bestehender regionaler Netzwerke z.B. den Netzwerken Demenz Wil und Toggenburg oder den Palliative Foren Uzwil oder Kirchberg. Sie beteiligt sich an gemeinsamen Projekten oder Veranstaltungen.

Unsere Regionalstelle wird auch regelmässig von Gemeinden in Arbeitsgruppen oder in einzelne Workshops zur Gestaltung ihrer Alterspolitik eingeladen, im letzten Jahr war dies z. B. in Bütschwil, Kirchberg, Neckertal, Mosnang oder in der Stadt Wil.

Gleichzeitig erhielten wir Gelegenheit, bei Anlässen anderer Organisationen über unsere Dienstleistungen berichten zu dürfen. Gerne stellen wir unser Fachwissen auch weiteren Akteurinnen und Akteuren, Vereinen oder Interessengruppen zur Verfügung. Auf Wunsch bieten wir Referate zu ausgewählten Themen, z. B. zu Vorsorge-Dokumenten.

Die Regionalstelle freut sich über Ihre Anfrage.

Begegnung und Austausch

Kurse, Veranstaltungen und Treffen

Im neuen Altersleitbild des Kanton St. Gallen ist die **gesellschaftliche Teilhabe** ein wichtiges Handlungsfeld: Menschen im Alter sollen am öffentlichen Leben teilhaben und sich in verschiedenen Formen austauschen und begegnen können.

Der Mensch lernt ein Leben lang und entwickelt sich stetig weiter. Ein aktives Leben ist dabei der Schlüssel zu geistiger und körperlicher Fitness und Lebensqualität im Alter. Wenn Fähigkeiten erhalten bleiben oder gestärkt werden, können die täglichen Herausforderungen besser gemeistert werden.

In verschiedenen Bewegungs-, Sprach- und Kreativkursen werden diese Fähigkeiten in der Gruppe gefördert. Regelmässige Treffen wie Sprachenkafi, Computeria, Jasstreff, Sonntagstreff, Minigolftreff, Lesezirkel und Tanznachmittag ermöglichen Kenntnisse zu erweitern, Kontakte zu pflegen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Auch hier steht die **soziale Teilhabe** immer im Vordergrund.

Ein weiteres Handlungsfeld im neuen Altersleitbild ist die **Digitalisierung und neue Technologien**. Diese bieten Chancen und sollen auch für Menschen im Alter anwendbar sein.

Mit verschiedenen Kursen und Treffen werden die Seniorinnen und Senioren in der Nutzung und Anwendung unterstützt. Mit Angeboten wie Apps für den Alltag, Computeria, Reiseplanung digital, Computeralltag für Seniorinnen und Senioren, Fotografieren/Filmen mit dem Smartphone oder dem Homeservice sind praktische Beispiele bereits abgedeckt.

Es besteht aber auch das Risiko, dass ältere Menschen durch die technische Entwicklung ausgegrenzt werden. Wir sind gefordert, hier wachsam zu bleiben und gezielt neue Angebote zu entwickeln.

Unsere Kurse und Veranstaltungen wurden 2023 von über 100 Mitarbeitenden geleitet, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrung im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements interessierten älteren Menschen zur Verfügung gestellt haben.



Mitarbeit und Partizipation

Sozialzeit-Engagement

Die Grundversorgung der älteren Bevölkerung gelingt nur, wenn sich viele generationenübergreifend an dieser Aufgabe beteiligen. **«Gutes Alter(n) gemeinsam gestalten»** erfordert Partizipation sowie soziale Teilhabe. Dies ist in verschiedenen Formen möglich. So begrüßen und unterstützen wir beispielsweise **gesellschaftliches Engagement** von bestehenden Interessengruppen, wie sie in Jonschwil, Oberuzwil oder in der Stadt Wil entstanden sind. Auch die Jahrgängervereine der Region Wil oder Zeitgut Toggenburg werden als wichtige Partner verstanden.

Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute ist eine Form von Freiwilligenarbeit. Mit diesem Modell versucht Pro Senectute seit Jahrzehnten, bestehendes Potential und Ressourcen für die Menschen im Alter nutzbar zu machen. Sinnvolle Einsatzmöglichkeiten werden in allen Bereichen angeboten. Mit einer sinnstiftenden Tätigkeit ergibt sich auch für die Sozialzeit-Engagierten ein Gewinn. Die Regionalstelle darf seit Jahren auf ein hohes **gesellschaftliches Engagement** zählen!

Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement

	2023	2022	2021	2020	2019
Hilfe und Betreuung	143	120	120	128	121
Begegnung und Austausch	106	102	123	127	141
Information und Beratung	45	39	41	40	42
Ortsvertretungen	55	52	53	54	52
Gesamt	349	313	337	349	356

Wollen auch Sie sinnstiftend unterwegs sein?
Werden Sie Teil des Teams!
Melden Sie sich unverbindlich bei unserer Regionalstelle.



Älteren Menschen Zeit schenken und ...

- ... Haushalthilfe leisten
- ... Admin. Hilfe bieten
- ... Besuche machen
- ... Kurse leiten
- ... Treffen gestalten
- ... Bewegung fördern

Jahresrechnung 2023

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	527'049	438'724
Forderungen aus Dienstleistungen	481'295	422'295
übrige kurzfristige Forderungen	10'671	6'808
Aktive Rechnungsabgrenzung	27'684	48'091
Finanzanlagen	10'002	10'000
Sachanlagen	135'400	158'043
Total Aktiven	1'192'101	1'083'961

Passiven	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	14'641	16'875
übrige Verbindlichkeiten	369'567	345'207
Passive Rechnungsabgrenzung	92'158	111'543
Betriebskapital	60'723	54'012
Zweckgebundene Fonds	650'694	549'613
Jahresergebnis	4'318	6'711
Total Passiven	1'192'101	1'083'961

Ertrag	2023	2022
Dienstleistungsertrag	1'440'397	1'297'770
Beiträge öffentliche Hand Gemeinden	732'457	646'067
Beiträge öffentliche Hand Bund	570'180	549'831
Sammlungen, Spenden und Legate	246'570	137'570
übriger Ertrag	70'340	72'056
Total Ertrag	3'059'944	2'703'294

Aufwand	2023	2022
Personal und Dienstleistungsaufwand	-2'557'965	-2'313'079
Sammlungen, Spenden, Jahresbericht	-29'592	-28'150
Fondseinlage	-110'000	0
übriger betrieblicher Aufwand	-335'426	-332'711
Wertberichtigungen	-22'643	-22'643
Jahresergebnis	-4'318	-6'711
Total Aufwand	-3'059'944	-2'703'294

in CHF; Revision: OBT St.Gallen

Den Revisionsbericht zur Rechnung der Regionalstelle sowie auch die Jahresrechnung der Stiftung Pro Senectute Kanton St.Gallen finden Sie unter www.sg.prosenectute.ch

Die Regionalstelle Wil & Toggenburg

ist eine der sechs Regionalstellen der Stiftung Pro Senectute Kanton St.Gallen. Sie ist zuständig für die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Ebnet-Kappel, Jonschwil, Kirchberg, Lichtensteig, Lütisburg, Mosnang, Neckertal, Nesslau, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil, Wattwil, Wil, Wildhaus-Alt St. Johann und Zuzwil. Sie finanziert sich mehrheitlich über Dienstleistungserträge der Kundinnen und Kunden. Mit dem Bund und den Gemeinden bestehen Vereinbarungen, die bestimmte Leistungen mitfinanzieren. Spenden und Legate ermöglichen die Tarife so zu gestalten, dass auch finanziell schwächere Personen von den Dienstleistungen profitieren können. Der Regionalstelle steht ein Regionalkomitee mit Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinden, Partnerorganisationen und Seniorinnen und Senioren vor. Das Regionalkomitee stellt die regionale Vernetzung sicher.

Regionalkomitee Stand 31.12.2023

Martha Storchenegger, Präsidentin, Jonschwil
Markus Brändle, Vizepräsident, Uzwil
Christian Gertsch, Hemberg
Jon Fadri Huder, Ebnet-Kappel
Christian Spoerlé, Ebnet-Kappel
Dario Sulzer, Wil
Christine Wirth, Uzwil

Stellenleitung Stand 31.12.2023

Peter Baumgartner, Vorsitz Stellenleitung
Agnes Heiniger, Stv., Leitung Hilfe und Betreuung
Linda Schmollinger, Leitung Begegnung und Austausch
Paola Gerardi, Leitung Administration und Buchhaltung

Fachmitarbeitende Stand 31.12.2023

Information und Beratung

Alina Brüllmann, Angela Gini, Naomi Lüdtkke,
Cornelia Schneuwly

Hilfe und Betreuung

Sandra Bühlmann, Hedija Deric, Petra Zeller

Administration und Buchhaltung

Erika Loser, Loredana Romano, Yllka Duraki (Lernende
Kauffrau EFZ), Leotrim Fetaj (Lernender Kaufmann EFZ)

Begegnung und Austausch

Brigitte Schaub

In eigener Sache



Brigitte Gübeli und **Markus Haag** wurden 2023 aus dem Regionalkomitee verabschiedet. Brigitte Gübeli war 2019 gewählt worden und brachte als Marketing-Fachfrau ihr Knowhow und ihre Erfahrungen ein.



Markus Haag war vor fast 20 Jahren als damaliger Gemeindepräsident von Wattwil ins Regionalkomitee eingetreten und hat seither das mittlere Toggenburg vertreten. Wir danken beiden für ihr Engagement.



Die beiden Auszubildenden **Yllka Duraki** und **Leo Fetaj** werden 2024 ihre KV-Ausbildungen bei der Regionalstelle abschliessen. Yllka Duraki absolvierte ihre dreijährige Lehre unter der Anleitung von Paola Gerardi. Leo Fetaj war während eines einjährigen Praktikums auf der Regionalstelle tätig. Wir danken beiden für ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg.





Anlass in Oberuzwil, Vorstellung des Angebots Hilfe und Betreuung.



Anlass Mitarbeitende des Steuerklärungsdienstes



Interner Basiskurs für neue Kursleitende



Generationen Handy Treff in Uzwil



Qi Gong am Weier in Wil, wöchentlich von Mai bis September.



Interne Weiterbildung für Leiterinnen der Bewegungsangebote



Interne Schulung des Fachteams zum richtigen Handeln im Brandfall



Das Fachteam Pro Senectute Wil & Toggenburg

Spenden ab 100.– (in alphabetischer Reihenfolge)

Hinweis: in diesem Jahresbericht werden zum letzten Mal die Namen unserer Spenderinnen und Spender veröffentlicht. Aus Gründen des Datenschutzes werden wir in Zukunft darauf verzichten.

Jürg Abderhalden, Wattwil; Silvia Abderhalden, Wattwil; Lukretia Albin, Wil; Alex Altenburger, Wil; Werner Ammann, Ganterschwil; Sonja Arcaro, Oberuzwil; Erman Ayman, Oberbüren; Adrian Bachmann, Bronschhofen; Hans Bachmann, Wattwil; Jakob Bachofen, Neu St. Johann; Hans Baldegger, Zuzwil; Peter Baschung, Oberbüren; Bättschmann Beschriftungen AG, Oberuzwil; Kurt Baumann, Wattwil; Erika und Ernst Baumann, Ebnat-Kappel; Sylvia und Anton Baumann, Bütschwil; Martin Baumann, Nesslau; Marcel Baumberger, Necker; Paul Baumgartner, Kirchberg; Karl Baumgartner, Niederuzwil; Elisabeth Benz, Uzwil; Josef Leo Benz, Wil; Karl Benz, Oberuzwil; Jean-Michel Bernical, Wil; Graziella Berther, Wil; Heinz Binder, Niederuzwil; Paula Blaser, Oberuzwil; Martha Bleiker, Bütschwil; Adelheid und Ernst Bleiker, Nesslau; Fritz Blum, Wattwil; Leonhard Blumer, Wattwil; Olga Bollin, Niederuzwil; Walter Bolt, Würenlingen; Andrea Bösch, Mosnang; Mirto Bosco, Niederuzwil; Silvia Bossart, Niederwil; Hans Bosshart, Wil; Heinrich Brägger, Uzwil; Markus Brändle, Uzwil; Heinz Brändle, Bütschwil; Mathias Brändli, Rossrüti; Hermann Brandner, Kirchberg; Oskar Brenner, Niederhelfenschwil; Wil; Elsbeth Broder, Rossrüti; Hans Bruderer, Uzwil; Irma Bruggmann, Wil; Hildegard Bruggmann, Niederuzwil; Rita Bruhin, Bütschwil; Rosmarie Brüllmann, Niederuzwil; Stephan Brunner, Zuzwil; Jean Brunner, Uzwil; Rita Brunschweiler, Niederuzwil; Helen Brunschweiler, Wil; Annemarie Bucher, Bazenheid; Lee Büchi, Wil; Philipp Buchmann, Mogelsberg; Konrad Buff, Niederhelfenschwil; Sina Bühler, Zuzwil; Urs Felix Bühler, Uzwil; Albin Bühlmann, Kirchberg; Susanne Bühler, Wil; Walter Bürge, Niederuzwil; Fridolin Bürge, Uzwil; Guido Bürge, Arbon; Ernst Burgermeister, Oberuzwil; Ursula Bürge, Wil; Marianne Burkhard, Niederuzwil; Martin Bürki, Schwarzenbach; Pia und Rene Bürli, Bronschhofen; Walter Büsser, Niederwil; Forrer Carla, Niederwil; Klara Dähler, Oberuzwil; Christine Danz, Unterwasser; Edoardo Dellamaria, Wil; Werner Deller, Wattwil; Andrea Denoth, Dicken; Peter Diener, Wildhaus; Maria Distel, Bronschhofen; Elsbeth Döpke, Ebnat-Kappel; Heinz Dual, Oberbüren; Ruth Dudli, Wattwil; Helene und Kornel Durot, Niederuzwil; Paul Dürr, Ulisbach; Anna Eberle, Wil; Robert Ernst Eberle, Zuzwil; Erwin Eggmann, Zuzwil; Alfred Ehrensperger, Niederuzwil; Bernadette Ehrsam, Henau; Heinz Eigenmann, Uzwil; Paul Eigenmann, Oberuzwil; Hildy Eisenring, Mosnang; Rudolf Eisenring, Schwarzenbach; Olivia und Meinrad Eisenring, Ganterschwil; Matthias und Gertrud Elmiger, Ebnat-Kappel; Peter Eugster, Kirchberg; Irmgard Eugster, Oberbüren; Evang.-ref. Kirchgemeinde, Wattwil; Evang.-ref. Kirchgemeinde, Nesslau; Evang.-ref. Kirchgemeinde, Niederuzwil; Walter Farcher, Wil; Toni Farruggia, Au; Rolf Fas, Wattwil; Margaretha Fässler, Oberhelfenschwil; Beatrice Fehr, Bazenheid; Ruth Felber, Lütisburg; Elvira Felber, Wil; Konrad Felder, Niederhelfenschwil; Hedwig Feldmann, Oberuzwil; Hedi Feller, Wil; Bianca Ferretti, Wil; Elsbeth und Martin Feurer, Arnegg; Albert Fisch, Wattwil; Karl-Heinz Fischer, Niederuzwil; Gerhard Forrer, Bütschwil; Anna Forrer, Ulisbach; Christian Fraefel, Uzwil; Rita Gerold Frei, Henau; Werner Frei, Hemberg; Regina Frey, Niederhelfenschwil; Bruno Frick, Zuzwil; Hans Frick, Oberbüren; Gerlinde Frischknecht, Wil; Erika Frischknecht, Ebnat-Kappel; Hansjörg Fritz, Wil; Alice Fritz, Wil; Hans Früh, Wattwil; Marianne und Karl Furrer, Ebnat-Kappel; Doris Fust, Lichtensteig; Robert Gähler, Bazenheid; Maria Luise Gähwiler, Wattwil; Monika Natalie Gantenbein, Wil; Josef Gebistorf, Niederuzwil; Rene Gehrig, Schwarzenbach; Kurt Geiger, Bronschhofen; Franciscus Gering, Wil; Ida Gerschweiler, Oberuzwil; Käthi Gerster, Wil; Peter Ghiselli, Uzwil; Paul Giacomuzzi, Bütschwil; Margrit Giezendanner, Krummenau; Lotte und Erwin Giezendanner, Wattwil; Urs Giger, Rossrüti; Michel Gigon, Wil; Lydia Girsperger, Wil; Rosmarie Gisler, Oberuzwil; Ernst Glanzmann, Neu St. Johann; Walter Glauser, Zuzwil; Alice Gnehm, Bütschwil; Verena Götte, Brunnadern; Hans Georg Graf, Zuzwil; Jürg Gredig, Wil; Rosa-Katharina Grob, Wil; Pierette Grüebler, Wil; Ruth Grünenfelder, Wil; Roland Gübeli, Ebnat-Kappel; Franz Gut, Bronschhofen; Walter Gysel, Zuzwil; Christina Haas, Wil; Elsbeth Häberling, Wattwil; Anna Hadorn, Wil; Erika und Alfred Hadorn, Ennetbühl; Silvia Häfeli, Schwarzenbach; Heinz Halter, Wil; Jeannette Anna Hämmerle, Zuzwil; Ernst Hartmann, Nesslau; Susanna und Edi Hasenfraz, Wil; Gottfried Hasler, Wil; Doris Hauser, Niederuzwil; Anna und Ernst Hefti, Bazenheid; Joe Hegner, Uzwil; Margrit Heimer, Steinach; Brigitte und Hans Helfenstein, Bütschwil; Dieter Hepp, Wil; Sepp Hersche, Uzwil; Verena Hess, Wil; Kuno und Yvonne Hinrichs, Kirchberg; Margrit Hofer, Niederuzwil; Margrit Hofer, Ebnat-Kappel; Erwin Höfliger, Wattwil; Leo und Gertrud Högg, Lichtensteig; Werner Holderegger, Wil; Agnes Holenstein, Rossrüti; Heidi Holenstein, Bütschwil; Kurt Holenstein, Bazenheid; Médard Hollenstein, Kirchberg; Toni und Lisel Hollenstein, Niederuzwil; Hans Hollenstein, Niederuzwil; Helena Hollenstein, Mosnang; Martha und Martin Hollenstein, Bronschhofen; Christine Hollenstein, Bichwil; Verena Honegger, Wil; Rita Hösli, Wattwil; Gertrud Huber, Bronschhofen; Hans Huber, Uzwil; Peter August Hug, Züberwangen; Cornelia und Daniel Hürlimann, Ganterschwil; Marie Louise und Eugen Huser, Wil; Felix Josef Isenring, Zuzwil; Peter Jäger, Oberhelfenschwil; Bruno Jäger, Ganterschwil; Willi Jäger, Uzwil; Rolf Jäggin, Ebnat-Kappel; Wolfhard John, Kirchberg; Elisabeth Joos, Wil; Rudolf Jörg, Niederuzwil; Balz Kappler, Wattwil; Gertrud Kast, Uzwil; Kath. Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen, Zuzwil; Marlis Kaufmann, Wattwil; Heinz Kaufmann, Niederuzwil; Carmen Keil, Niederhelfenschwil; Heinz Keller, Niederuzwil; Paula Keller, Lichtensteig; Othmar und Margrit Keller, Zuzwil; Josef Kempter, Züberwangen; Kurt Kessler, Wil; Werner Kies, Henau; Karin Klein, Ebnat-Kappel; Gottfried Klotz, Schwarzenbach; Karl Knaus, Oberuzwil; Danielle und Peter Knechtli, Wil; Albert Knöpfel, Wil; Marlies Köhler, Wil; Karl Kohsmayer, Uzwil; Elsbeth Koller, Wil; Yvonne Gremaine Kriech, Hörhausen; Erdmute Krieger, Zug; Brigitte Kuhn, Nesslau; Willi Kuhn, Nesslau; Eva-Maria Kull, Bütschwil; Heinrich Kunz, Wil; Rudolf Künzle, Ebnat-Kappel; Hans Lanker, Rossrüti; Annemarie Lanter, Wil; Renata und Willy Lanz, Wil; Dora Länzlinger, Dietfurt; Rolf Ledermann, Bronschhofen; Rudolf Lenggenhager, Wattwil; Jakob Lenggenhager, Lichtensteig; Ida Lenz, Oberuzwil; Thomas Lenz, Bischofszell; Nikolaus Lenz, Baar; Kurt Leuenberger, Wil; Stefan Leutenegger, Niederuzwil; Beatrice Lieber, Oberuzwil; Catherine Lieberherr, Wattwil; Beatrice Linder, Bronschhofen; Margrit Löhrer, Niederuzwil; Walter Löpfe, Wattwil; Hans Lorenz sel., Bazenheid; Doris Loser, Mosnang; Paul Loser, Mosnang; Johanna Lovasz, Oberuzwil; Agnes Luder, Oberuzwil; Elisabeth Luchsinger, Bazenheid; Roland Lugrinbühl, Ebnat-Kappel; Marie Rosa Lüönd, Wattwil; Annemarie Lusti, Ennetbühl; Franz Lüthi, Henau; Horst Lüthi, Ebnat-Kappel; Hanna Maas, Oberhelfenschwil; Vladimir Mamula, Wil; Hans Rudolf Mathies, Lichtensteig; Marion und Daniel Meienhofer, Niederwil; Lina Meier, Zuckenriet; Hilda Meier, Nesslau; Monika Meier, Wattwil; Julius Meier, Wattwil; Kurt Meier, Herisau; Hilaria Meier, Wil; Sonja Ida Meile, Wil; Konrad Menet, Mogelsberg; Eva Merk, Wil; Ruth Merki, Lichtensteig; Berta Metzger, Kirchberg; Hans Meyer, Niederuzwil; Felix Meyer, Ulisbach; Friedrich Meyer, Wil; Meyerhans Druck AG, Wil; Clarita Molinari, Ebnat-Kappel; Esther Mösle, Oberstetten; Hansruedi Müller, Oberuzwil; Paul Müller, Wil; Andre Müller, Züberwangen; Guido Müller, Lichtensteig; Rudolf Näf, Brunnadern; Walter Näf, Weite; Bertha Nagel, Bütschwil; Paul Nauer, Bronschhofen; Marlis Nauser, Mogelsberg; Beat Nef, Zuckenriet; Monika Neidhart, Horgen; Gregor Neidhart, Winterthur; Ulrich Niedermann, Ennetbühl; Eva Martha Nuster, Niederuzwil; Susanna Obirst, Wattwil; Rolf Oswald, Wattwil; PEKA Pinselwerk AG, Ebnat-Kappel; Joan Pert, Wil; Martha Plüer, Oberuzwil; Irené Plüss, Ebnat-Kappel; Renata Prina, Kappel; Raiffeisenbank Mittleres Toggenburg, Wattwil; Raiffeisenbank Unteres Toggenburg, Bütschwil; Hanni Ramsauer, Niederuzwil; Alexander Reinhard, Oberuzwil; Beatrice und Eugen Renold, Wil; Bernadette Riedo, Unterwasser; Albert Rieser, Unterwasser; Ursula Rimmel, Wil; Dora Risch, Chur; Helga Ritter, Bronschhofen; Aita Riz à Porta, Wil; Hanspeter Roduner, Bazenheid; Silke und Klaus Roether, Wattwil; Hans Rohner, Ulisbach; Myrtha Rohner, Bazenheid; Römisch-kath. Pfarramt, Bütschwil; Römisch-kath. Pfarramt, Kirchberg; Daniela Roth, Nesslau; Alois Rüdüsli, Mosnang; Zita Rüegg, Wil; Elisabeth Rüegg, Wil; Martin Rüegg, Ganterschwil; Josef Rüegg, Oberhelfenschwil; Jakob Rüegg, Wattwil; Walter Rüesch, Wil; Franz Ruggli, Wil; Ursula Rumpf, Wil; Xaver Paul Rüst, Niederuzwil; Anita Rüsche, Wil; Heinz Rutschmann, Wattwil; Paul Rutz, Rossrüti; Ursula Saesseli, Oberhelfenschwil; Klara Schachner, Ebnat-Kappel; Alfred Ludwig Schäli, Jonschwil; Heidi Schedler, Uzwil; Stefan Scheiber, Wil; Anton Scheiwiler, Ebnat-Kappel; Angelika Schenker, Brunnadern; Rita Scherrer, Wil; Anita Scherrer, Wil; Erwin Scherrer, Kirchberg; Christoph Scherrer, Lichtensteig; Ruth Scherrer, Bütschwil; Jeannette und Jürg Scherrer, Zuzwil; Priska und Ernst Schibli, Lenggenwil; Rita Schiess, Niederuzwil; Katharina Schild, Zuzwil; Kurt Schink, Ebnat-Kappel; Ruth Lidwina Schmid, Jonschwil; Ursula Schmidt, Oberuzwil; Walburga Schmucki, Wil; Clemens Schneider, Wil; Peter Schnellmann, Uzwil; Max Schön, Oberuzwil; Pia Schönenberger, Bütschwil; Albert Schönenberger, Jonschwil; Ursula und Willi Schönenberger, Kirchberg; Rita Schwager, Wil; Gabrielle und Fredy Schwager, Wil; Hans Rudolf Schwarz, Schwarzenbach; Manuela Schwarzenbach, Wil; Antoinette Schweizer, Wil; Paul Schweizer, Wil; Ruth Schweizer, Wil; Karl Schwendener, Unterwasser; Fridolin Schwitzer, Schwarzenbach; Antonia Schweizer, Bazenheid; Otto Seekirchner, Wil; Martin Senn, Wil; Franz Sennhauser, Bazenheid; Monika Siebenhaar, Lütisburg Station; Antoinette Sieber, Oberuzwil; Erika und Erwin Siegenthaler, Niederuzwil; Robert Signer, Wil; Gerold Signer, Ebnat-Kappel; Rolf Signer, Unterwasser; Regina Signer, Wil; Evi und Heinz Silling, Ebnat-Kappel; Elisabeth Sinniger, Nesslau; Margaretha Sohm, Wil; Hans Solenthaler, Niederuzwil; Heinrich Sollberger, Uzwil; Marlies Soltermann, Uzwil; Roland Sommer, Wattwil; Rosmarie Sonderegger, Wil; Andreas Spari, Zuzwil; Hartmut Späth, Niederuzwil; Franziska Spiess, Wattwil; Hedwig Spörri, Niederuzwil; Peter Spörri, Algetshausen; Hildegard Sprecher, Ebnat-Kappel; St. Galler Kantonalbank AG, St. Gallen; Stadtverwaltung Wil, Wil; Peter Steiger, Bronschhofen; Rudolf Stettler, Uzwil; Erika Stieger, Wattwil; Leonie Stiegler, Zuckenriet; Setsuko Strasser, Wil; Bruno Strässle, Wil; Roger Strassmann, Mosnang; Isabella Streng, Wil; Ramona Stücheli, Wil; Trudy Suter, Lichtensteig; Jean-Pierre Sutter, Ebnat-Kappel; Annemarie Sutter, Alt St. Johann; Elisabeth Sutter, Schwarzenbach; Josef Sutter, Sonntal; Alfons Eduard Sutter, Erlinsbach; Elfriede und Sandor Szilagy, Bütschwil; Benito Tamarro, Lenggenwil; Margrit und Heini Täuber, Unterwasser; Claudia und Hans Tellenbach, Oberuzwil; Adrienne Thoma, Rossrüti; Julius Thomann, Wil; Josef Thür, Oberuzwil; Thurwerke AG, Wattwil; Patrick Tinkhauser, Rickenbach b. Wil; Alfred Traber, Wil; Bruno Tschanz, Uzwil; Verena Übersax, Wil; Wolfgang van Biezen, Schwarzenbach; Rainer Veigel, Wil; Veteranenverein Uzwil und Umgebung, Niederuzwil; Markus Vetter, Wil; Toni Wager, Ebnat-Kappel; Heinz Waldburger, Uzwil; Josef Waldspühl, Bazenheid; Luzius Walser, Zuckenriet; Silvia Walser, Oberuzwil; Werner Walser, Oberuzwil; Rita Walt, Mogelsberg; Silvia und Leander Wasmer, Züberwangen; Heinrich Weber, Oberuzwil; Christina Wegmann, Uzwil; Roger Weiss, Wil; Margrit Wenk, Kirchberg; Magdalena Wetter, Lütisburg Station; Anita Wetter, Lütisburg Station; Christian Wey, Wil; Josef Wick, Uzwil; Jakob Wickli, Zuckenriet; Elisabeth Widmer, Oberhelfenschwil; Rudolf Wild, Wil; Hans Wild, Niederuzwil; Hanna Wild, Hemberg; Jörg Wildhaber, Flums; Verena und Heinz Wildhaber, Wattwil; Edwin Wildi, Niederuzwil; Kurt Willi, Ebnat-Kappel; Heidi Wittausch, Wil; Ingrid Wohlgensinger, Wattwil; Ruth Wolgensinger, Wil; Gallus Würth, Oberbüren; Walter Wyler, Oberuzwil; Marcelline Louise Yilmazer, Mogelsberg; Zahner Geschenkpapiere, Dietfurt; Oskar Zandonella, Zürich; Pina Zatti, Niederuzwil; Markus Zehnder, Wil; Hans Zehnder, Bazenheid; Beatrix Zeier, Niederuzwil; Kurt und Margrit Zihlmann, Wil; Reto Zingg, Ebnat-Kappel; Benno Zoller, Henau; Karin Zuber, Davos Dorf; Erika Zurbrügg, Ebnat-Kappel; Frieda Zürcher, Ebnat-Kappel; Beatrice Zürcher, Wil; Peter Züst, Wil; Emma Zweifel, Lichtensteig

.. sowie weitere anonyme Spenden. Die Regionalstelle durfte zudem ein grosszügiges Legat aus dem Nachlass von Thekla Räss sel. empfangen. Wir danken allen, die uns im 2023 mit einem Beitrag unterstützt haben.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie beispielsweise die Schulung unserer Freiwilligen oder ermöglichen eine vernünftige Tarifgestaltung. Als private Hilfsorganisation sind wir auf Spenden und Legate angewiesen damit wir unsere Aufgaben in der Region wahrnehmen können.

Pro Senectute Wil & Toggenburg
IBAN: CH 58 0900 0000 9000 3232 3

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen

